



Bündner Gewerbeverband  
Unione grigione arti e mestieri  
Uniun grischuna da mastergn



*Wir schaffen Zukunft*

# Aktuelles aus der Berufsbildung

**Maurus Blumenthal**  
**Direktor Bündner Gewerbeverband**



# Programm

1. Der Bündner Gewerbeverband
2. Ausgangslage
3. Umfrage Lehrbetriebe
4. Entwicklungen Berufsbildung Graubünden
5. Strategie Berufsbildung
6. Fiutscher



# 1. Der Bündner Gewerbeverband



# Wer sind wir?

- ▶ Grösster Wirtschaftsverband mit über 6000 Mitgliedern
- ▶ 32 Handels- und Gewerbevereine
- ▶ 31 kantonale Berufsverbände





## Handels- und Gewerbevereine Graubünden





# Was machen wir?

- ▶ Der Bündner Gewerbeverband setzt sich für gute Rahmenbedingungen für die Bündner Wirtschaft ein, fördert die Berufsbildung, sensibilisiert die Öffentlichkeit für die Anliegen der KMU sowie unterstützt und vernetzt seine Mitglieder.
- ▶ Ziel Berufsbildung: «Graubünden ist der Berufsbildungskanton, der Berufsnachwuchs und die Fachkräfte sind langfristig gesichert.»

# Berufsbildung Graubünden 2035

Strategie



## Strategie «Berufsbildung Graubünden 2035»

### Zielbild

Graubünden ist mit seiner qualitativ hochstehenden und zukunftsgerichteten Berufsbildung führend. Sie ist auf die Bedürfnisse der Berufswelt ausgerichtet und trägt zur wirtschaftlichen Entwicklung im gesamten Kanton bei. Die Berufsbildung ist in der Gesellschaft fest verankert, genießt hohes Ansehen und bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Arbeitsmarktintegration.

### Mission

Die Akteure gestalten die Berufsbildung gemeinsam mit Leidenschaft und Pioniergeist. Sie engagieren sich für zukunftsgerichtete Strukturen, eine zielführende Zusammenarbeit sowie herausragende Qualität.

### Strategische Ziele

1. Die Anerkennung der Berufsbildung in der Gesellschaft verbessern.
2. Graubünden als Berufsbildungskanton positionieren und damit Zuzüger gewinnen.
3. Engagement fördern und Qualität stärken.
4. Trends erkennen und die Strukturen auf die Zukunft ausrichten.
5. Die Zusammenarbeit über Branchen, Lernorte und Bildungsstufen intensivieren.
6. Eine ausreichende Finanzierung sicherstellen.
7. Einen wichtigen Beitrag zur Linderung des Fachkräftemangels leisten.
8. Die Berufsbildung an den Bedürfnissen der regionalen Wirtschaft ausrichten.
9. Zu einer bestmöglichen Arbeitsmarktintegration beitragen.
10. Die Vielfältigkeit des Kantons mit seiner dezentralen Berufsbildung als Stärke nutzen.

### Handlungsfelder und Schwerpunkte

| Anerkennung und Positionierung der Berufsbildung   | Unterstützung der Ausbildungsbetriebe   | Stärkung von Strukturen und Netzwerk   | Entwicklungen vorantreiben   |
|--|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>* Stärkung Berufswahl</li> <li>* Sensibilisierung Berufsbildung</li> <li>* Frühzeitige Begegnung mit der Arbeitswelt</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>* Angebote Berufsbildner</li> <li>* Lehrverbunde</li> <li>* Vernetzung und Austausch</li> <li>* Entlastung Lehrbetriebe</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>* Berufsfachschulen</li> <li>* ÜK-Zentren</li> <li>* Unterstützungs- und Brückenangebote</li> <li>* Höhere Berufsbildung</li> <li>* Kompetenzzentrum Berufsbildung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>* Finanzierung sicherstellen</li> <li>* Digitalisierung nutzen</li> <li>* Zusammenarbeit stärken</li> <li>* Fachliche Entwicklung und Qualität stärken</li> <li>* Lernende und Absolvierende aus anderen Kantonen anziehen</li> <li>* Berufsorientierte Weiterbildung und Grundkompetenzen fördern</li> </ul> |

# Berufsbildungskommission





- 1. Engagement in der Berufsbildung, um Graubünden als Bildungs- und Wirtschaftsstandort zu stärken.**
- 2. Positionierung von Graubünden als Berufsbildungskanton.**

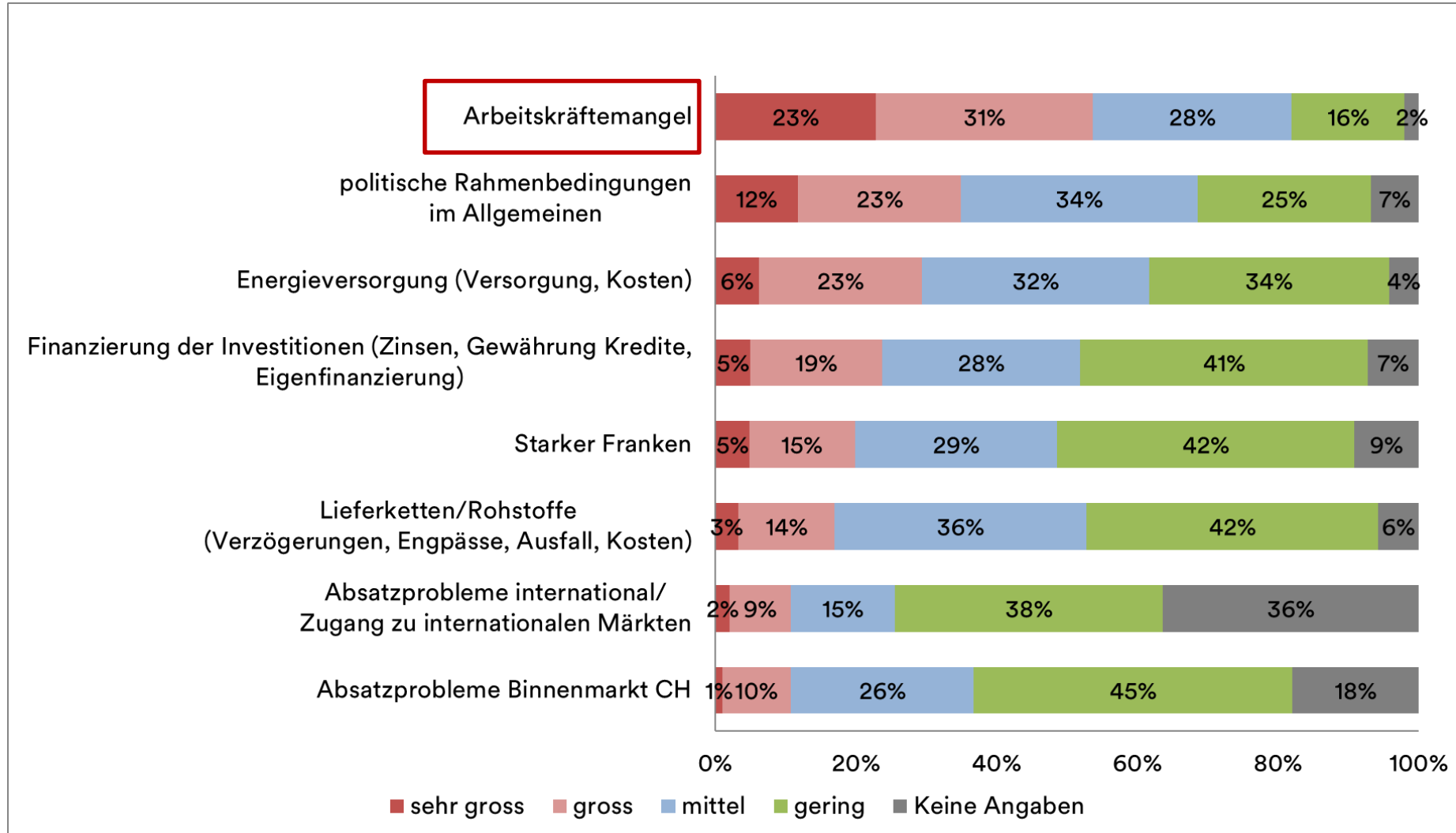


# 2. Ausgangslage

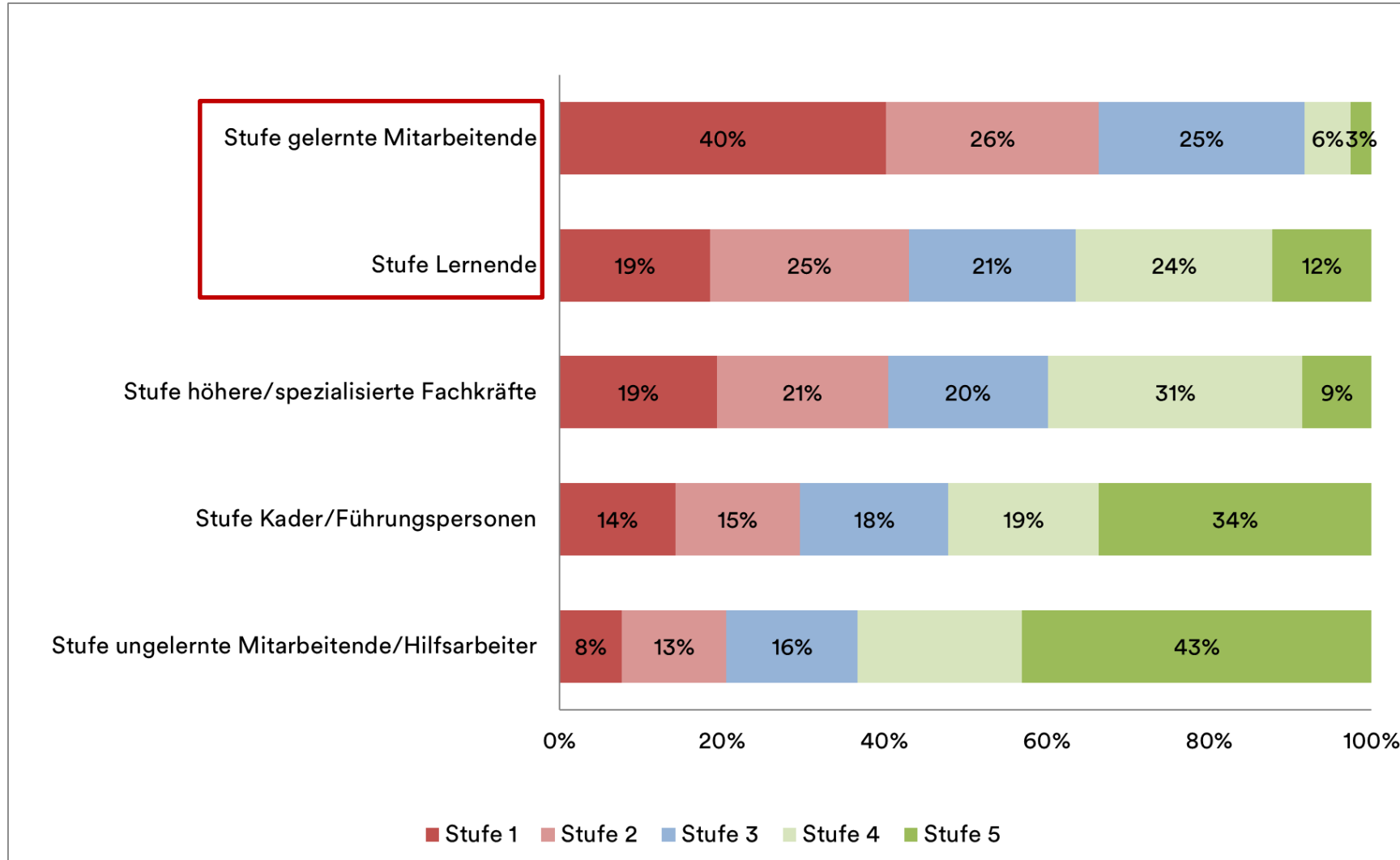


- 1. Demografische Entwicklung  
→ Fachkräftemangel**
- 2. Starke Berufsbildung (Qualität  
und Tradition)**

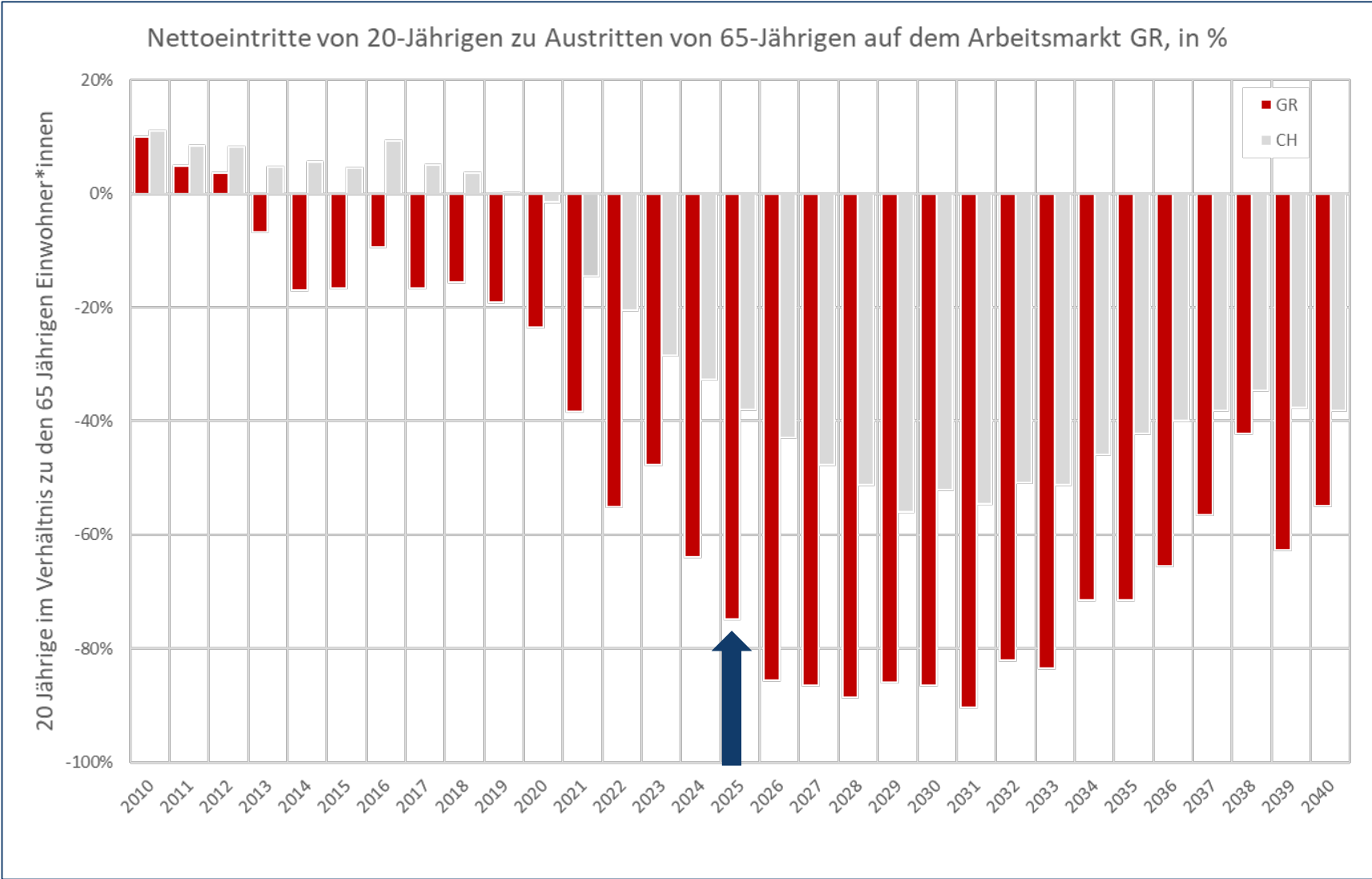
# Arbeitskräftemangel



# Arbeitskräftemangel



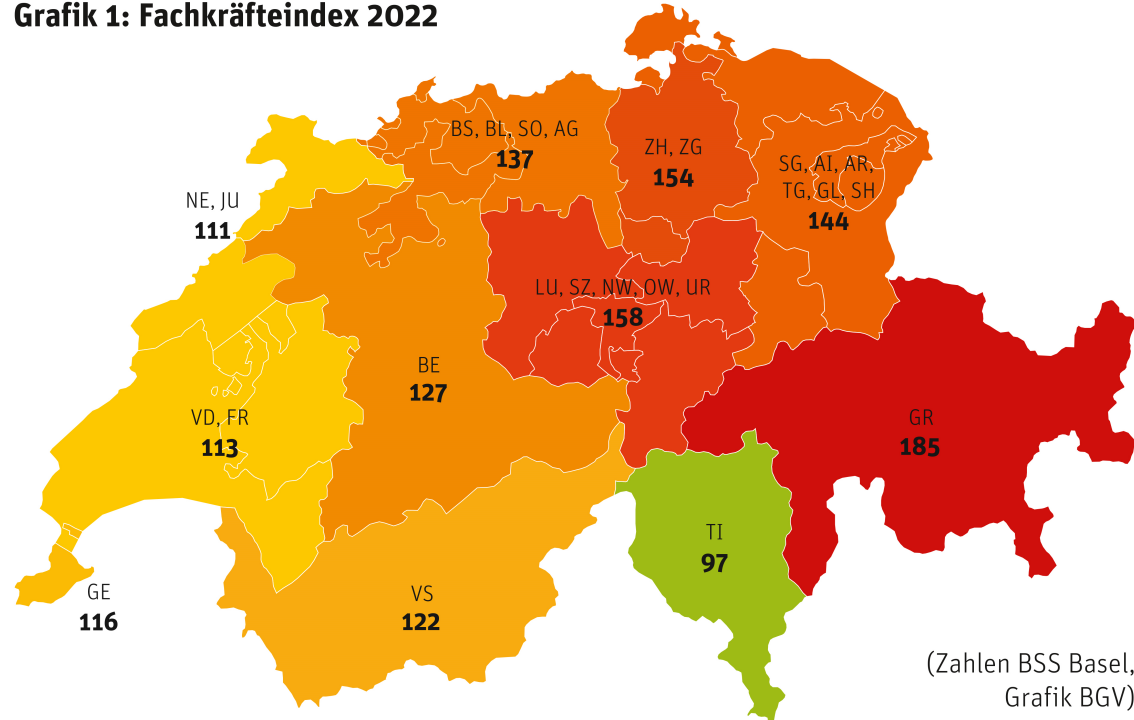
# Demografie



# Demografie



**Grafik 1: Fachkräfteindex 2022**

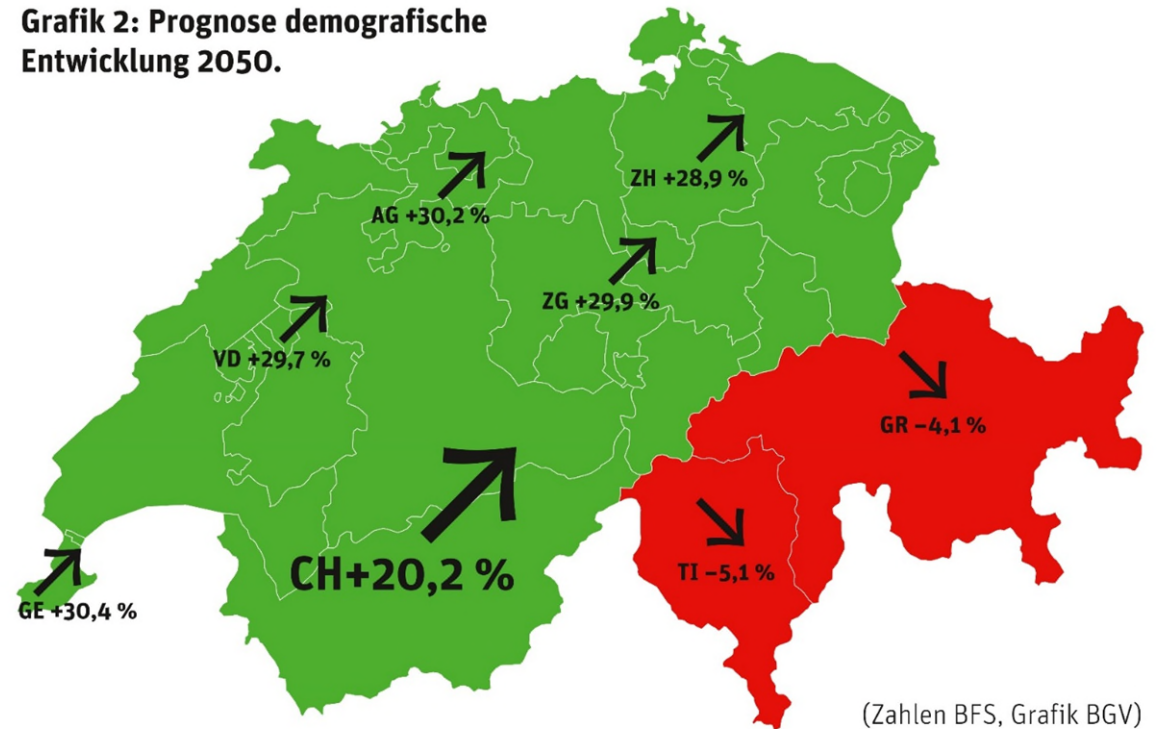


(Zahlen BSS Basel, Grafik BGV)

100 = Fachkräftesituation 2010, ganze Schweizer Wirtschaft  
Je höher der Wert, desto grösser der Fachkräftemangel



**Grafik 2: Prognose demografische Entwicklung 2050.**



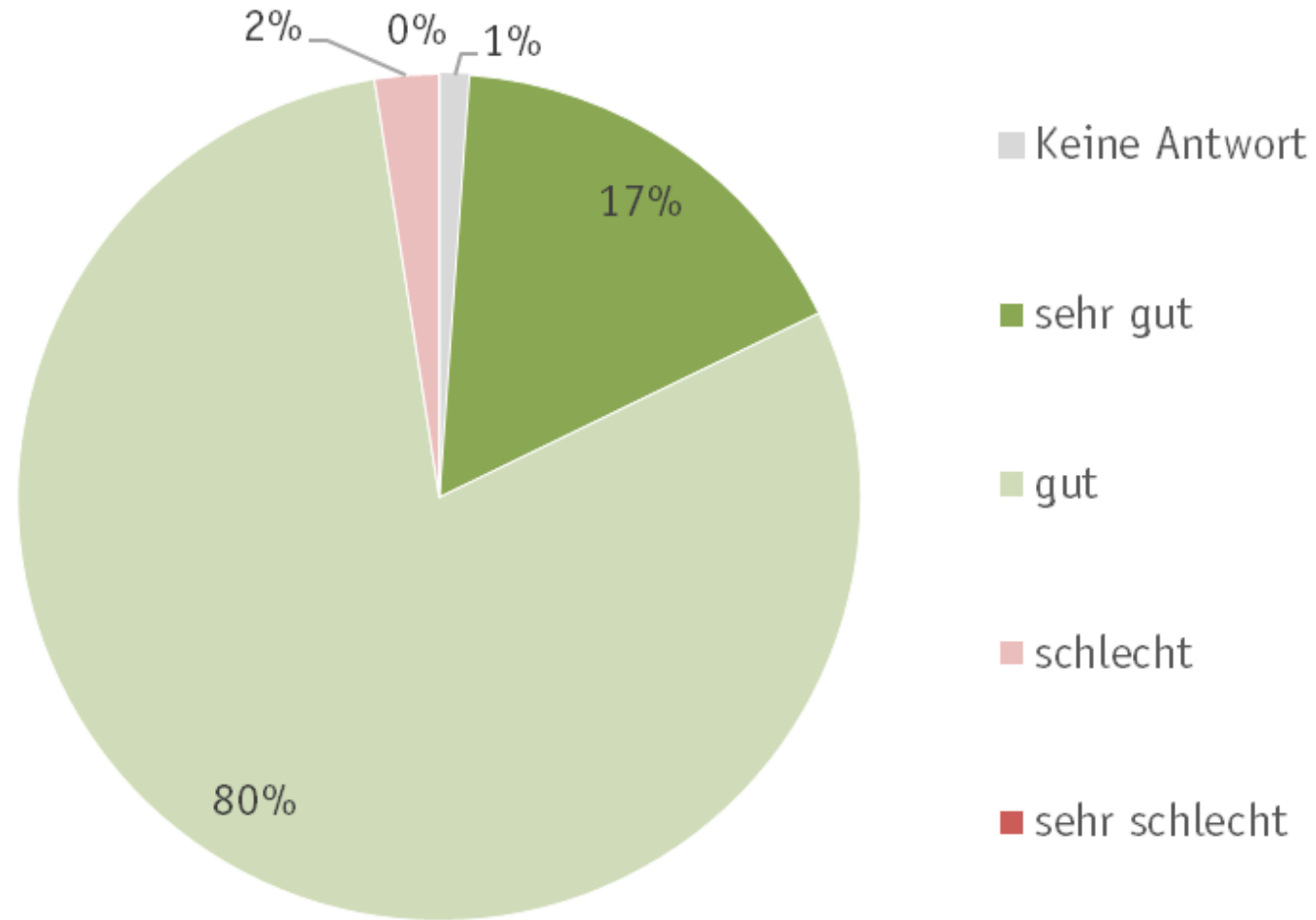
(Zahlen BFS, Grafik BGV)



# 3. Umfrage Lehrbetriebe

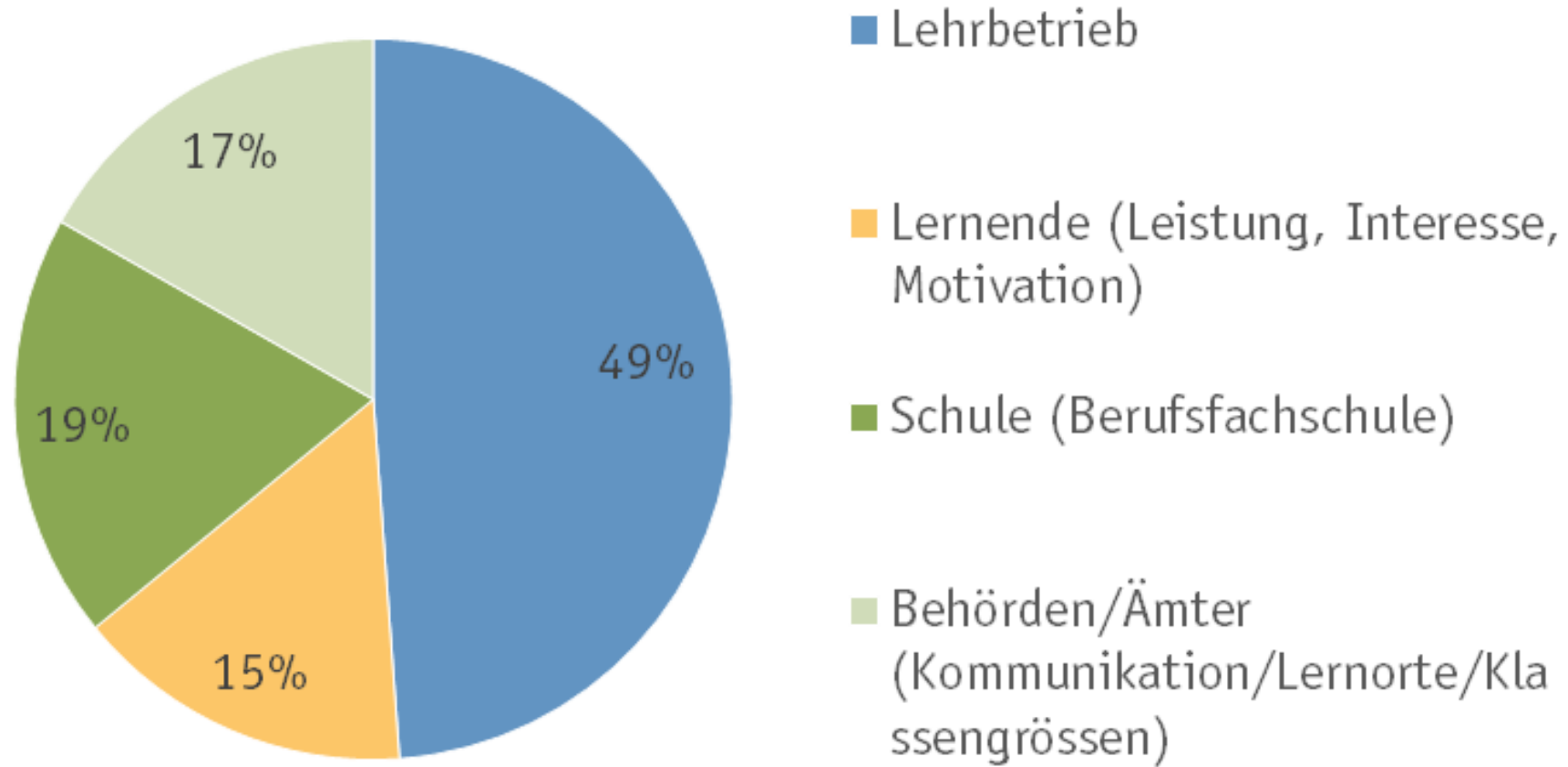


## Wie beurteilen Sie das Image der Berufsbildung in Graubünden?



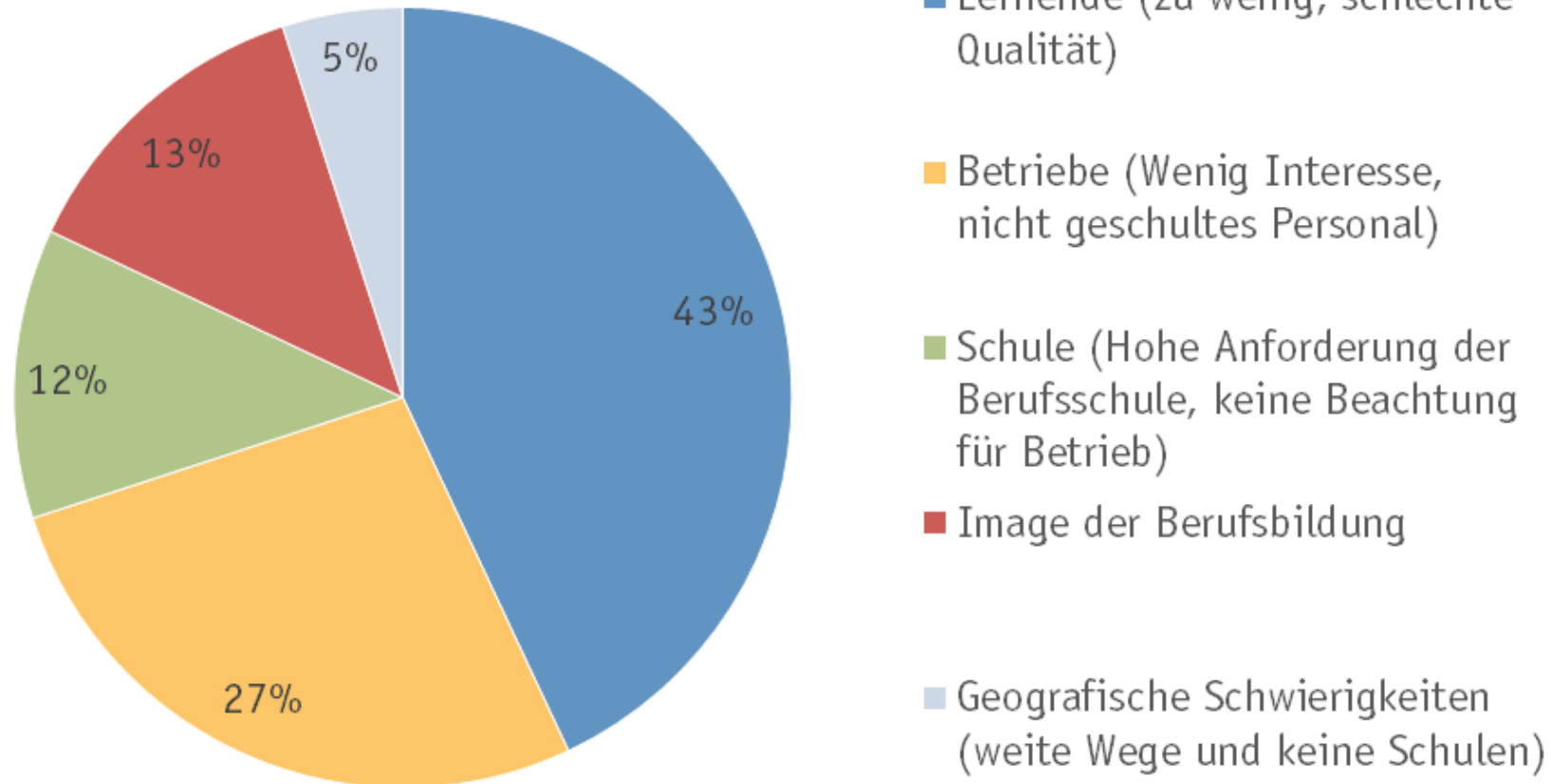


## Welche Faktoren sind für Sie für eine gute Berufsbildung ausschlaggebend?



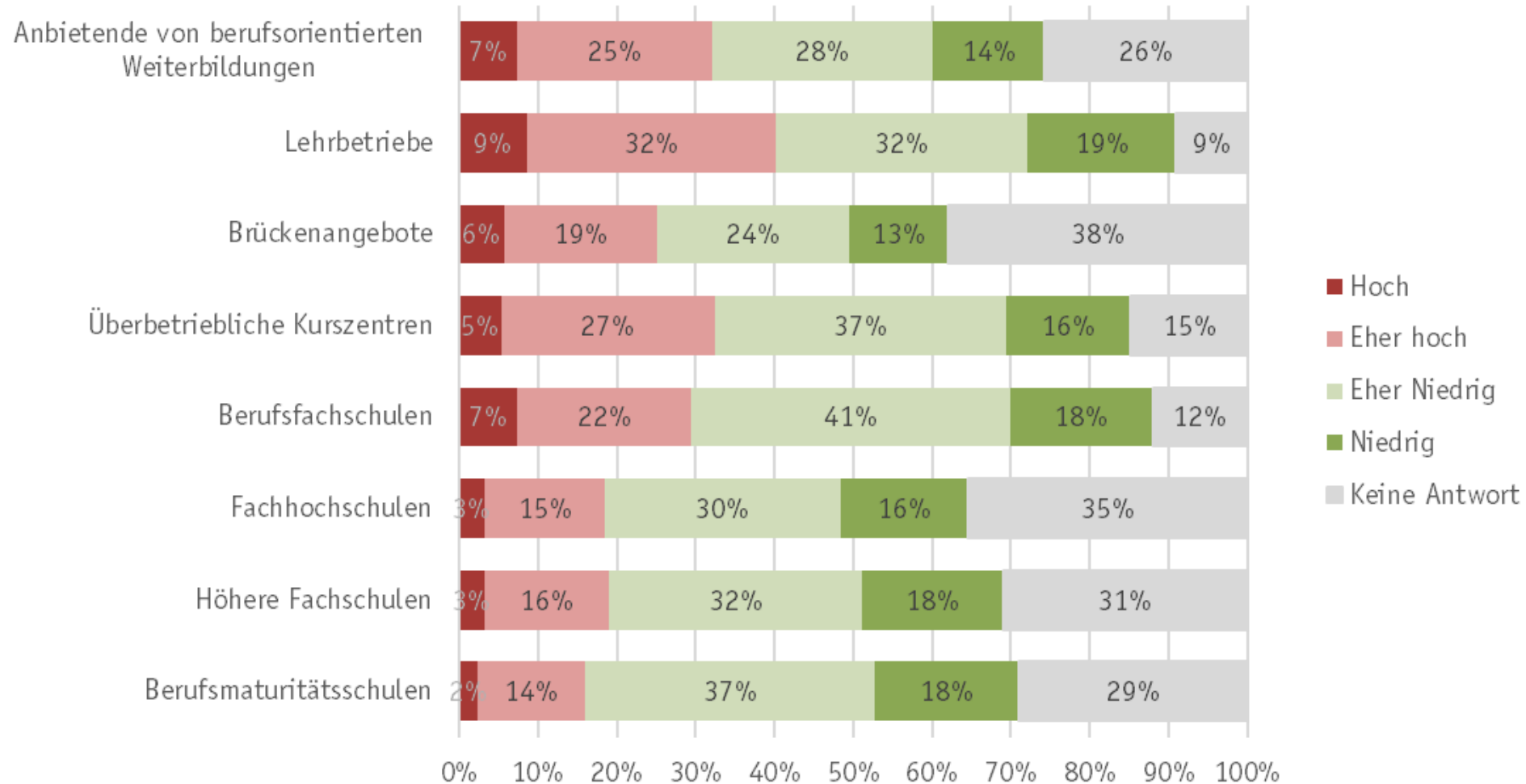


## Wo sehen Sie im Allgemeinen die grösste Herausforderung bei der Berufsbildung in Graubünden?





## Wie gross ist der Handlungsbedarf für Verbesserungen und Weiterentwicklungen bei den folgenden Ausbildungsorten?



## Treffen folgende Aussagen für Sie als Lehrbetrieb zu?

■ Trifft zu ■ Trifft eher zu ■ Trifft eher nicht zu ■ Trifft nicht zu ■ Keine Antwort

Der Aufwand für die persönliche Betreuung der Lernenden wird immer zeitintensiver

42% 43% 10% 3% 2%

Die Umsetzung der berufspädagogischen Aufgaben werden aufwendiger (z.B. Ausbildungsplanung, Lernmanagementsysteme, Leistungsziele/Handlungskompetenzen, Bildungsberichte, usw.)

36% 44% 13% 4% 3%

Die Anforderungen an die Ausbildung der Berufsbildner/-innen werden grösser

34% 46% 15% 4% 1%

Der Umgang mit der heutigen Generation von Lernenden ist herausfordernd

34% 42% 17% 7% 1%

Der administrative Aufwand in der beruflichen Grundbildung wird grösser

31% 43% 19% 7% 1%

Die fachlichen Anforderungen an die Lehrbetriebe werden grösser

24% 47% 22% 6% 1%

Die Veränderungen in den Ausbildungen (Berufsbildungsverordnungen) sind herausfordernd

23% 42% 24% 8% 4%

Lehrstellen können nur schwer oder nicht besetzt werden

25% 35% 20% 18% 2%

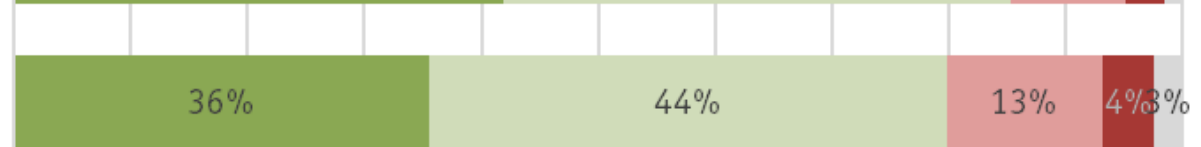
## Treffen folgende Aussagen für Sie als Lehrbetrieb zu?

■ Trifft zu   
 ■ Trifft eher zu   
 ■ Trifft eher nicht zu   
 ■ Trifft nicht zu   
 ■ Keine Antwort

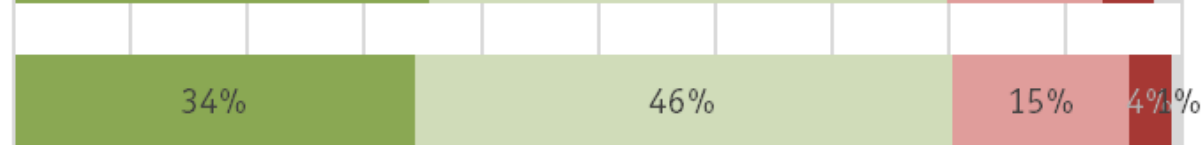
Der Aufwand für die persönliche Betreuung der Lernenden wird immer zeitintensiver



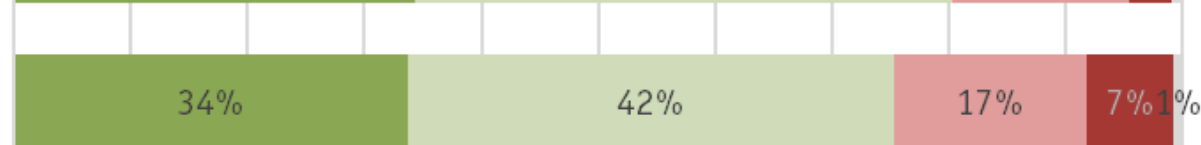
Die Umsetzung der berufspädagogischen Aufgaben werden aufwendiger (z.B. Ausbildungsplanung, Lernmanagementsysteme, Leistungsziele/Handlungskompetenzen, Bildungsberichte, usw.)



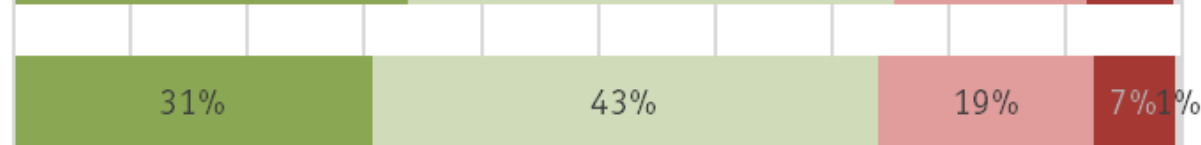
Die Anforderungen an die Ausbildung der Berufsbildner/-innen werden grösser



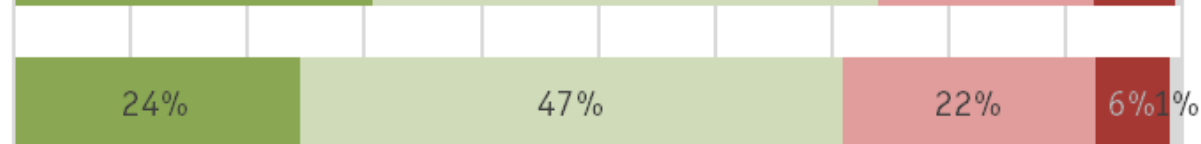
Der Umgang mit der heutigen Generation von Lernenden ist herausfordernd



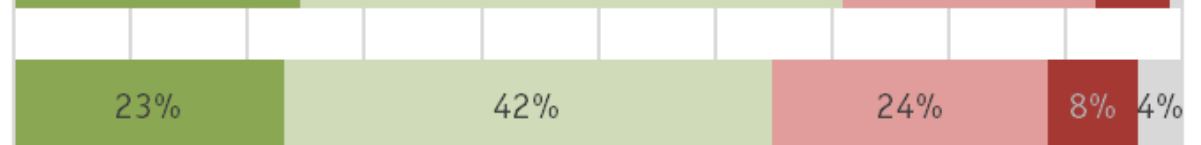
Der administrative Aufwand in der beruflichen Grundbildung wird grösser



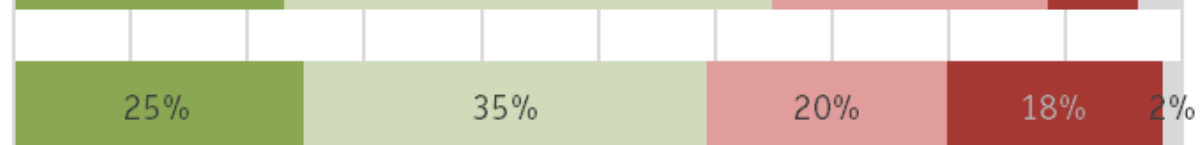
Die fachlichen Anforderungen an die Lehrbetriebe werden grösser



Die Veränderungen in den Ausbildungen (Berufsbildungsverordnungen) sind herausfordernd

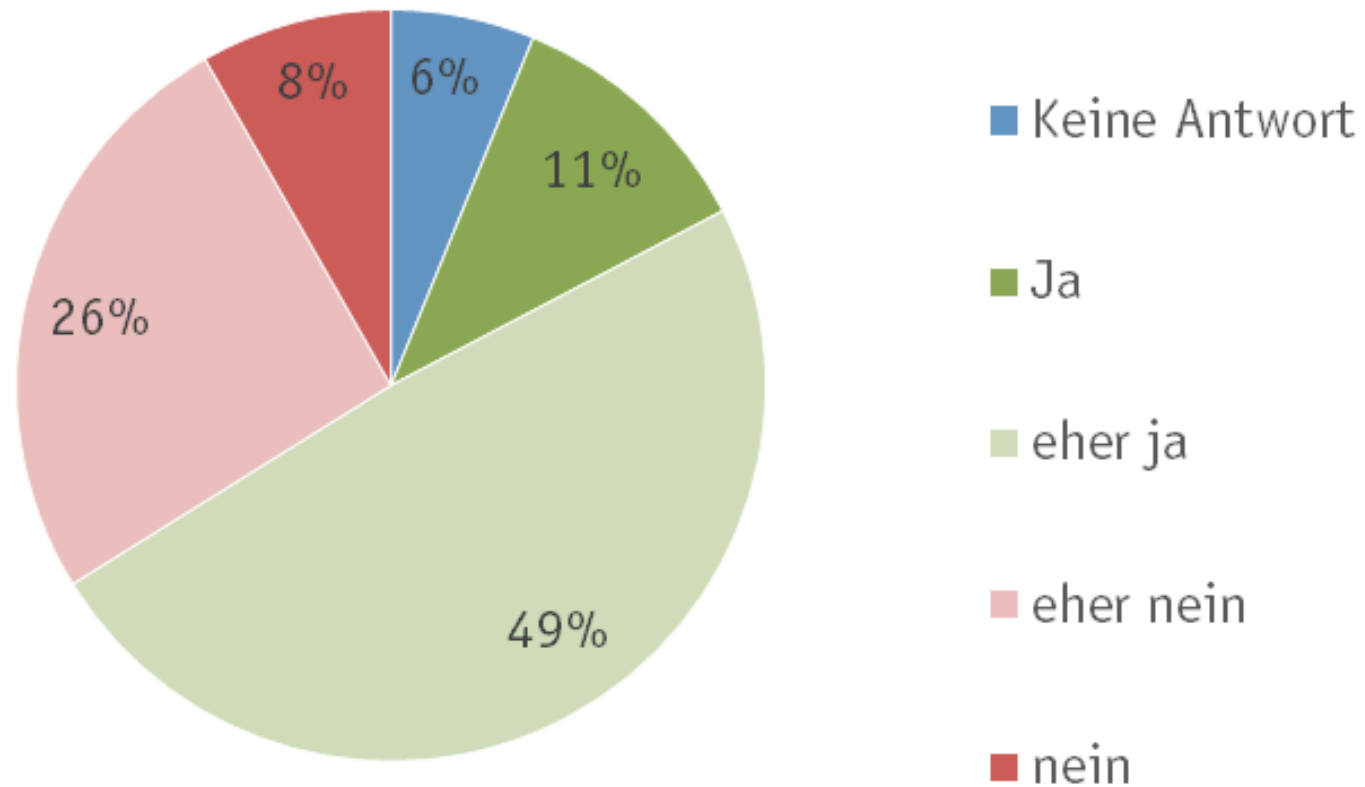


Lehrstellen können nur schwer oder nicht besetzt werden





## Möchten Sie als Lehrbetrieb künftig im Allgemeinen stärker unterstützt werden?





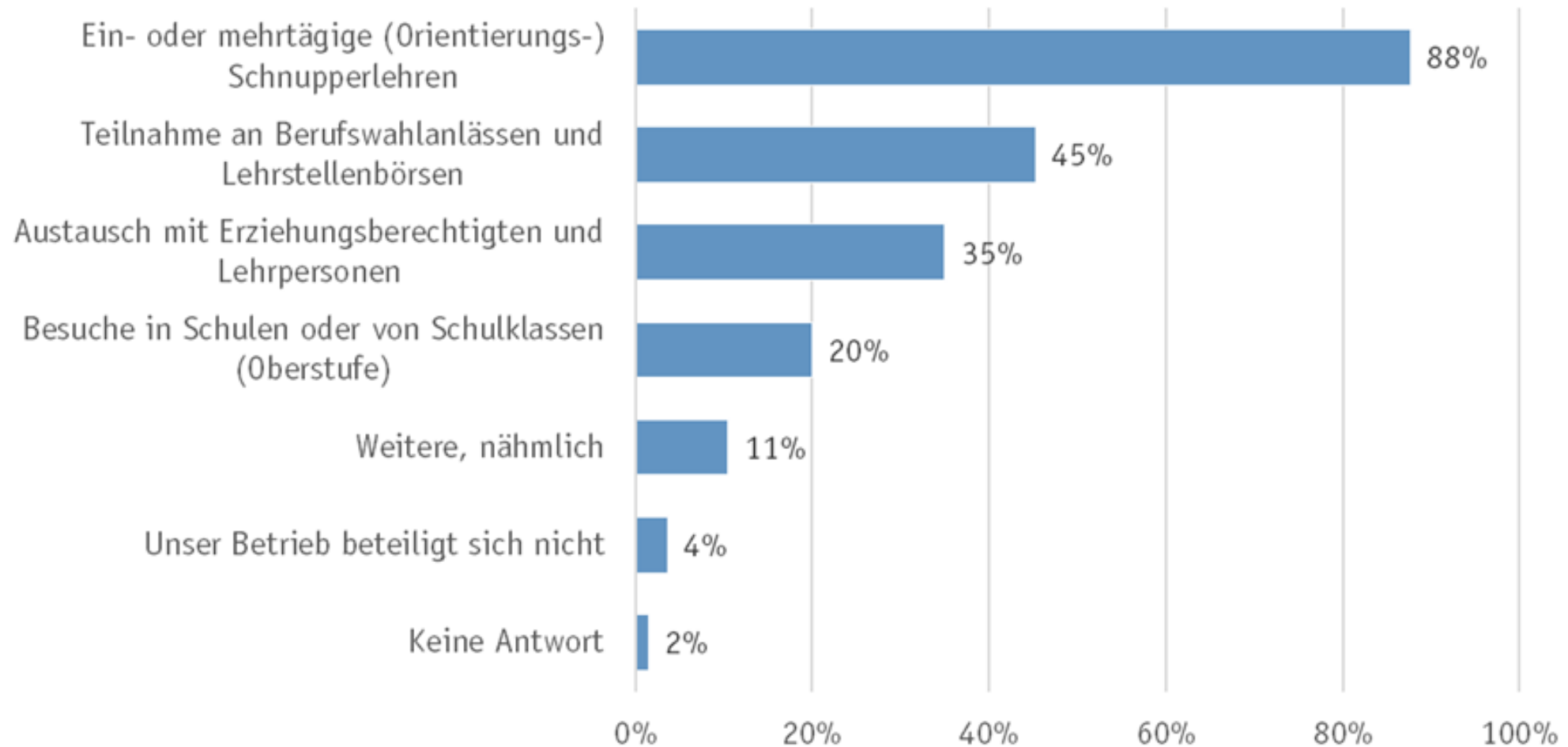
# Herausforderungen im Übergang Oberstufe - Lehre



# Berufswahl

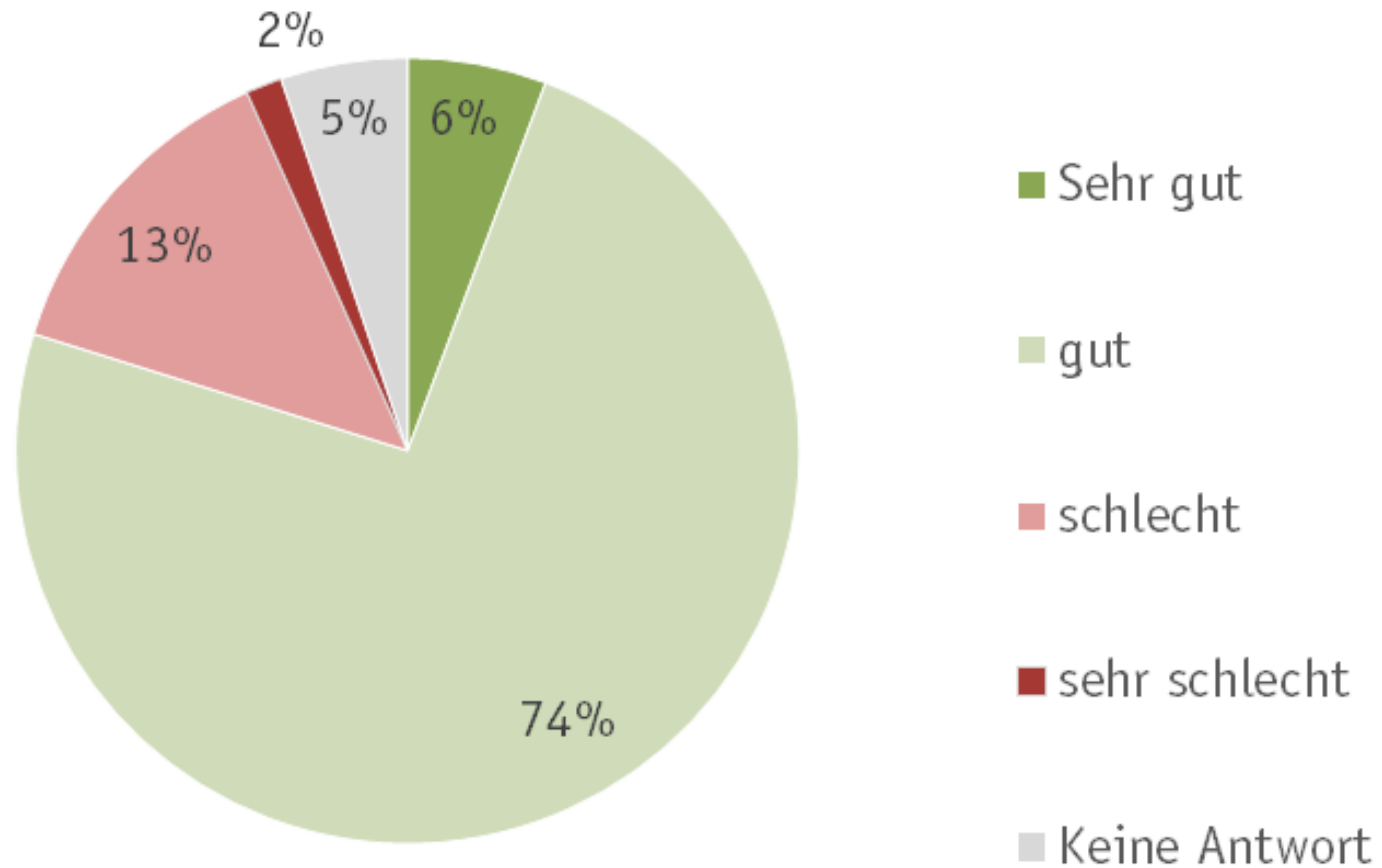


## Wie beteiligen Sie sich als Lehrbetrieb am Berufswahlprozess? (Mehrfachnennungen möglich)



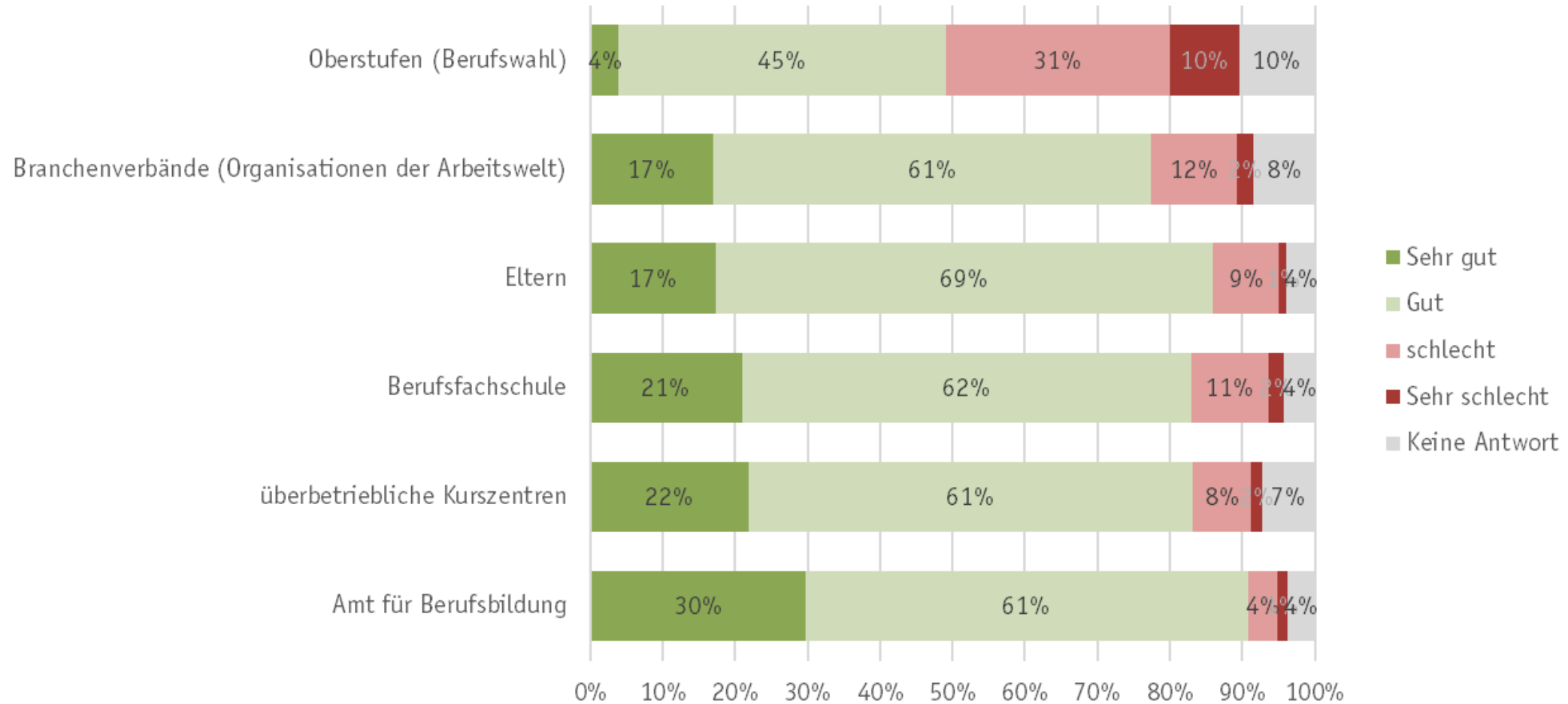


## Wie beurteilen Sie insgesamt den Berufswahlprozess in Graubünden?





## Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit von Ihnen als Lehrbetrieb mit folgenden Akteuren:





# Lösungsansätze

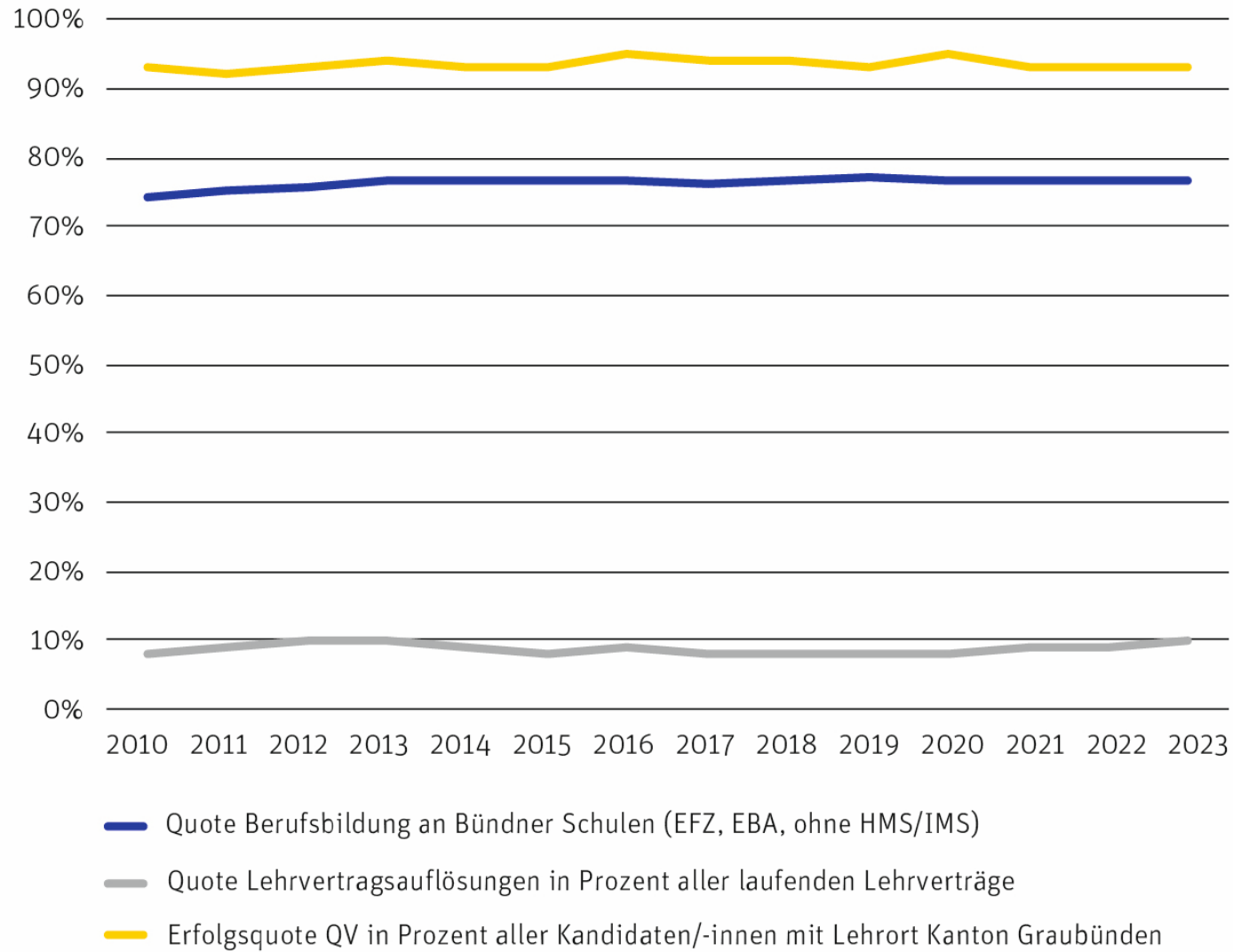
- ▶ Klärung Erwartungshaltung Lehrbetriebe
- ▶ Kommunikation Schule - Lehrbetriebe
- ▶ Rolle Handels- und Gewerbevereine



# 4. Entwicklungen Berufsbildung Graubünden

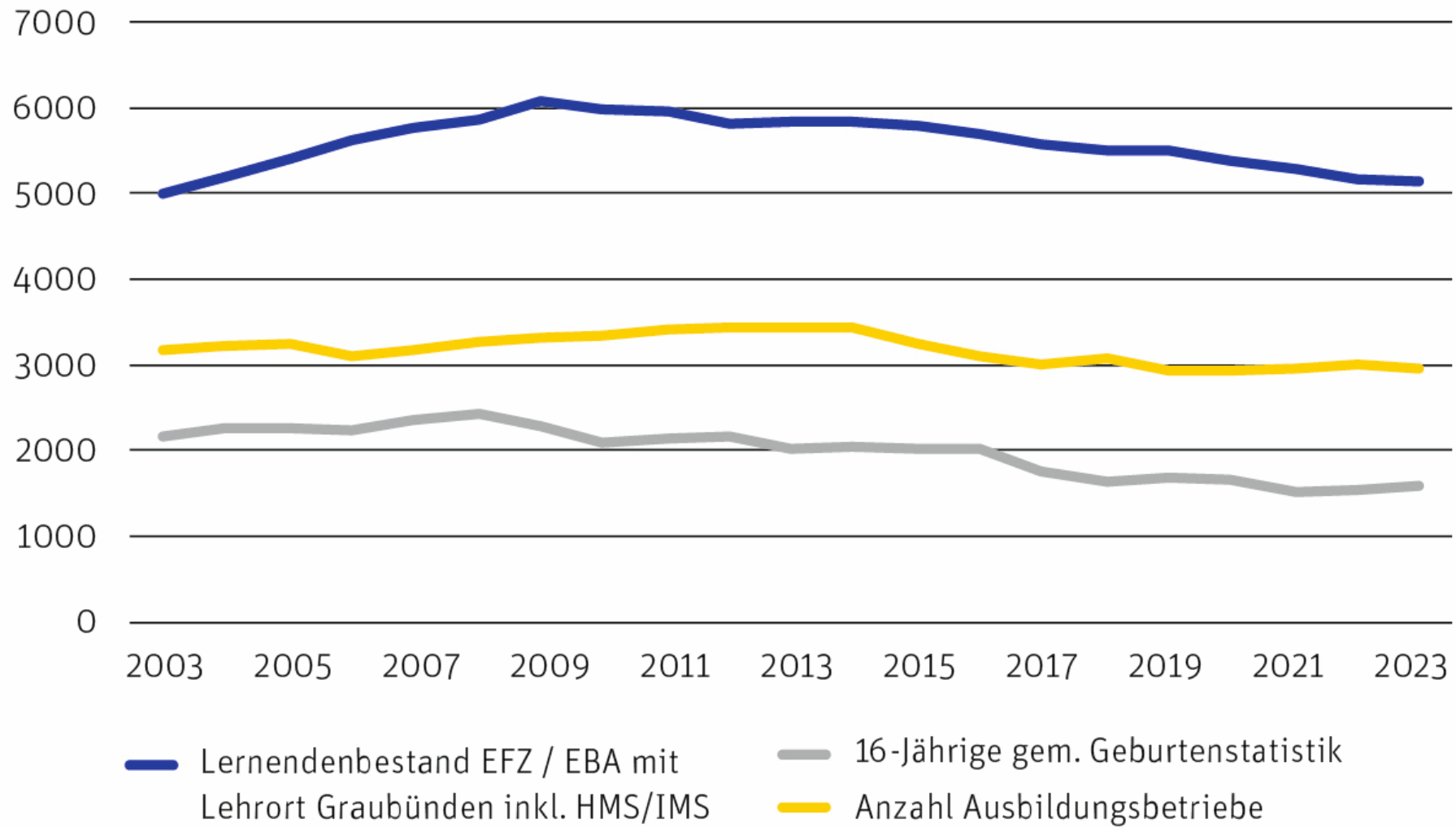


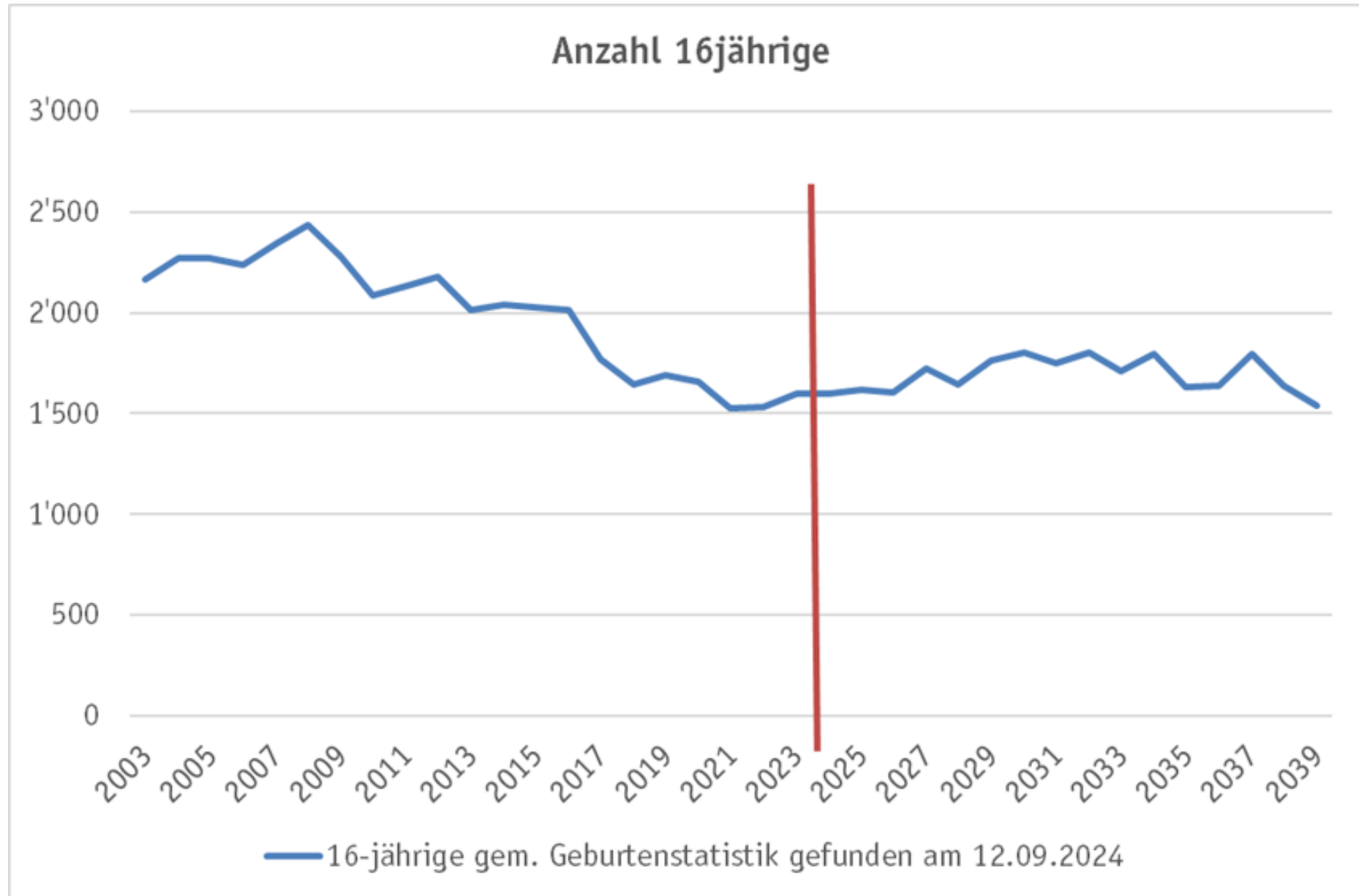
## Kennzahlen berufliche Grundbildung





## Lernende, Schulabgänger/innen, Lehrbetriebe







# 5. Strategie «Berufsbildung Graubünden 2035»



# Zielbild

Graubünden ist mit seiner **qualitativ hochstehenden** und **zukunftsgerichteten** Berufsbildung führend. Sie ist auf die **Bedürfnisse der Berufswelt** ausgerichtet und trägt zur **wirtschaftlichen Entwicklung** im gesamten Kanton bei. Die Berufsbildung ist in der Gesellschaft **fest verankert**, geniesst **hohes Ansehen** und bildet die Grundlage für eine erfolgreiche **Arbeitsmarktintegration**.



# Mission und Motto

Die Akteure gestalten die Berufsbildung **gemeinsam mit Leidenschaft und Pioniergeist**. Sie engagieren sich für **zukunftsgerichtete Strukturen**, eine zielführende **Zusammenarbeit** sowie herausragende **Qualität**.

Berufsbildung mit Zukunft.  
Formazione professionale ha futuro.  
Furmaziun professiunala cun avegnir.

**graub<sup>u</sup>nden**



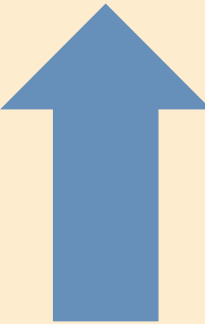
# Strategische Ziele

1. Die **Anerkennung** der Berufsbildung in der Gesellschaft verbessern.
2. Graubünden als **Berufsbildungskanton** positionieren und damit **Zuzüger** gewinnen.
3. **Engagement** fördern und **Qualität** stärken.
4. **Trends** erkennen und die **Strukturen** auf die Zukunft ausrichten.
5. Die **Zusammenarbeit** über Branchen, Lernorte und Bildungsstufen intensivieren.
6. Eine ausreichende **Finanzierung** sicherstellen.
7. Einen wichtigen Beitrag zur **Linderung des Fachkräftemangels** leisten.
8. Die Berufsbildung an die Bedürfnisse der **regionalen Wirtschaft** ausrichten.
9. Zu einer bestmöglichen **Arbeitsmarktintegration** beitragen.
10. Die **Vielfältigkeit** des Kantons mit seiner **dezentralen Berufsbildung** als Stärke nutzen.

# Handlungsfelder und Schwerpunkte

## Anerkennung und Positionierung der Berufsbildung

- \* Stärkung Berufswahl
- \* Sensibilisierung Berufsbildung
- \* Frühzeitige Begegnung mit der Arbeitswelt



## Unterstützung der Ausbildungsbetriebe

- \* Angebote Berufsbildner
- \* Lehrverbunde
- \* Vernetzung und Austausch
- \* Entlastung Lehrbetriebe

## Stärkung von Strukturen und Netzwerk

- \* Berufsfachschulen
- \* ÜK-Zentren
- \* Unterstützungs- und Brückenangebote
- \* Höhere Berufsbildung
- \* Kompetenzzentrum Berufsbildung

## Entwicklungen vorantreiben

- \* Finanzierung sicherstellen
- \* Digitalisierung nutzen
- \* Zusammenarbeit stärken
- \* Fachliche Entwicklung und Qualität stärken
- \* Lernende und Absolvierende aus anderen Kantonen anziehen
- \* Berufsorientierte Weiterbildung und Grundkompetenzen fördern



# Anerkennung und Positionierung

|   |   |   |                                 |                                       |                                       |   |
|---|---|---|---------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---|
| <b>1. Stärkung Berufswahl</b>                               | 1.1 Aus- und Weiterbildung Lehrpersonen     | 1.2 Eltern bei der Berufswahl stärker integrieren       | 1.3 Weiterentwicklung Fiutscher | 1.4 Besuchstage in BFS und üK-Zentren | 1.5 Berufswahl auch im Untergymnasium | 1.6 Stabilisierung des Anteils an gymnasialer und Fachmaturität |
| <b>2. Sensibilisierung und Positionierung Berufsbildung</b> | 2.1 Aktive Kommunikations- und Medienarbeit | 2.2 Kampagne Positionierung GR als Berufsbildungskanton | 2.3 Jugendkampagne Fiutscher    | 2.4 Förderung Berufsmeisternschaften  | 2.5 Verleihung von Auszeichnungen     | 2.6 Öffentliche Anlässe mit Lernenden                           |
| <b>3. Frühzeitige Begegnung mit der Arbeitswelt</b>         | 3.1 Auserschulische Angebote                | 3.2 Angebote für Primarstufe                            | 3.3 Vorbereitung Berufswahl     |                                       |                                       |   |



# Schnupperlehre

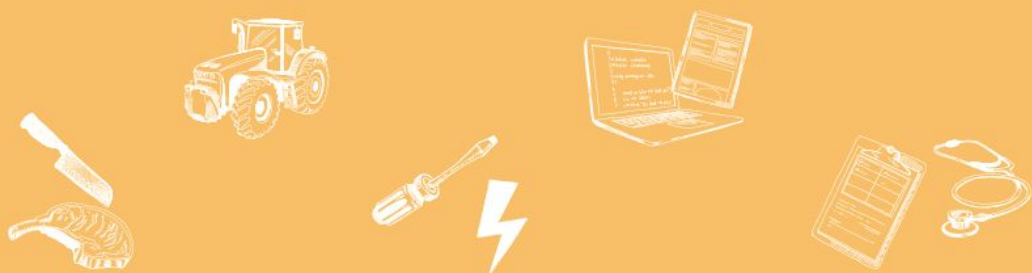
- ▶ «Schnuppern» als zentrales Element der Berufswahl.
- ▶ Genügend Schulzeit, aber auch einmal während Ferien.
- ▶ Individuelle und flexible Lösungen sind gefragt.
- ▶ Erwartungen an Lehrbetriebe und Rückmeldungen.
- ▶ Kommunikation der Art: Berufswahlschnupperlehre, Bewerbungsschnupperlehre, Info- oder Schnuppertage



FIUTSCHER 

# Anlass «Berufswahl und KI-Arbeitswelt»

Weiterbildung zur Berufswahl  
für Lehrpersonen  
Mittwoch, 12. November 2025  
17.00 bis 18.30 Uhr mit  
anschliessendem Apéro



## Anmeldung

Anmeldung bis 7. November 2025 unter:  
[mitglied.lch.ch/legr](https://mitglied.lch.ch/legr)

## Programm

Inputreferat «**Wie verändert KI die Berufs- und Arbeitswelt und welche Rolle die Berufsbildung spielt**»  
(Rudolf Minsch, Chefökonom economiesuisse)

Präsentation Studie «**Fachevaluation INDIVIDUALISIERUNG**» (Hugentobler Philipp, Schulinspektor, Kanton Graubünden)

Diskussionsrunde «**Ist die berufliche Orientierung für die zukünftige Arbeitswelt gerüstet?**» mit

- **Philipp Hugentobler** (Amt für Volksschule und Sport)
- **Sarah Davatz** (Präsidentin HGV Vorderprättigau)
- **Helen Kobelt** (Lehrerin Malans)
- **Petra Wyss** (Amt für Berufsbildung)
- **Chris Strauch** (Moderation)

**FIUTSCHER**

## Veranstalter



Bündner Gewerbeverband  
Unione grigione arti e mestieri  
Uniun grischuna da mastergn



# Anlass Lehrpersonen - Berufsbildner



Austauschmöglichkeit mit Berufsbildner/innen  
Lehrpersonen während Fiutscher-Besuch



**Mittwoch bis Freitag**



**09:30 – 10:30 Uhr / 14:00 – 15:00 Uhr**



**Stadthalle – Raum «Veranstaltungen Lehrpersonen»**



**offeriert**

## Berufseinstieg



### Vorbereitungen zum Lehrstart

Helen Kobelt (Lehrerin OS Sils), Irene Giger Jud (Mutter), Adrian K. Müller (Ausbildner Hotel Stern)



### Was können die Eltern tun, wenn der Berufseinstieg nicht funktioniert?

Ursina Kipfmüller (AFB)



### Was können Lehrer tun, wenn es mit der Berufswahl hapert?

Ursina Kipfmüller (AFB)



### Die Rolle der Lehrbetriebe mit der heutigen Generation von Lernenden



### Einstieg Berufsschule

Kurt Rauchberger (Fachkundelehrer GBC)



### Eintritt ins Arbeitsleben

Jan Jascur (Ausbildner Bouygues), Stefan Roider

## Meine Berufe

Auf My Fiutscher findest du deine Berufe, welche du über den Interessenscheck gefunden hast sowie die Berufe, welche du als Favoriten ausgesucht hast.

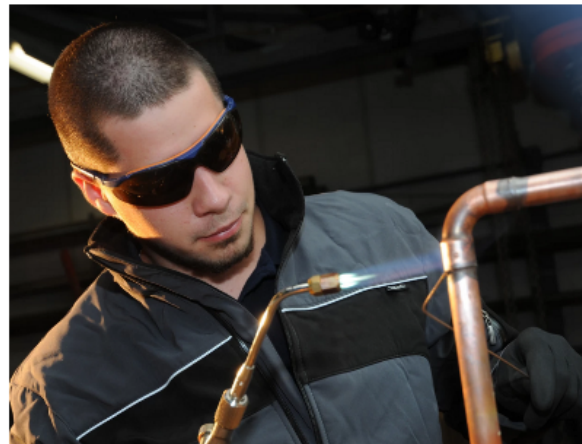


## Meine Favoriten (Berufe)



Standnummer: 115

Zimmermann/Zimmerin EFZ



Standnummer: 107

Kältesystem-Monteur/in EFZ



Berufswahlanlässe  
Lehrstellenbörsen

Präsentation Lehrbetriebe  
auf [fiutscher.ch](https://fiutscher.ch)

Handels- und Gewerbevereine

Fiutscher live

expo  
**FIUTSCHER**

11. – 15. November 2026

**Dein Beruf.  
Deine Zukunft.**

**Bündner  
Berufsausstellung**

**Neue Stadthalle**  
Eintritt gratis

[www.fiutscher.ch](http://www.fiutscher.ch)

Berufsbildung mit Zukunft.  
Formazione professionale ha futuro.  
Furmaziun professiunala cun avegnir.

**graubünden**